

Evangelische Arbeitnehmerbewegung  
Landesverband NRW e.V.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)  
Wilhelmstraße 49  
10117 Berlin  
Frau Ministerin  
Ursula von der Leyen

Sehr geehrte Frau von der Leyen,

die Evangelische Arbeitnehmer Bewegung - EAB - gratuliert Ihnen zur Ernennung als Arbeitsministerin der Bundesrepublik Deutschland.

Wir hoffen, dass unser nachfolgender Vorschlag von Ihnen aufgenommen und umgesetzt wird, indem Sie sich klar und eindeutig für die Gleichstellung von Männern und Frauen hinsichtlich der Entgelte (Löhne und Gehälter) einsetzen. Denn es darf nicht sein, dass Frauen in Deutschland bei gleicher Leistung und Arbeit 1/3 weniger verdienen als Männer.

Wir weisen vehement darauf hin, dass in unserem Land alltäglich gegen Artikel 3, Absatz 1-3 des Grundgesetzes verstoßen wird, in dem es heißt:

- 1 *Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich.*
- 2 *Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.*
- 3 *Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.*

Würde eine alleinerziehende Mutter z.B. gleich bezahlt wie ein Mann, fallen auf Dauer die Zuschüsse des Staates für unser Sozialwesen geringer aus, und die Sozialkassen hätten entsprechend höhere Einnahmen.

Wir bitten Sie, intensiv an der Beseitigung dieses landesweiten Problems zu arbeiten und um eine Antwort, wie diese Ungerechtigkeit behoben werden kann.

Gisela Michel  
Gesellschaftspolitischer Ausschuss